NOVANTIQUA
VOKALENSEMBLE BERN

Very British 3.0

Englische Chormusik
vom 16. - 21. Jahrhundert

Samstag, 7. Juni 2025, 19:30 Uhr

Heiliggeistkirche Bern - Barock Zentrum

Vokalensemble NOVANTIQUA Bern

Bernhard Pfammatter, Leitung

Gregor Ehrsam, Orgel

Programm

Thomas Tallis (1505-1585)	**Salvator mundi** (Fünfstimmiger Chor a cappella)
William Byrd (c.1540-1623)	**Fantasia in C** (aus *My Ladye Nevells Booke*, Orgel solo)
Thomas T. Noble (1867-1953)	**Service in B minor** (Vier- bis achtstimmiger Chor und Orgel)
William Byrd (c.1540-1623)	**Ave verum corpus** (Vierstimmiger Chor a cappella)
James MacMillan (*1959)	**O radiant dawn** (Vierstimmiger Chor a cappella)
Henry Purcell (1659-1695)	**Remember not, Lord (Z 50)** (Fünfstimmiger Chor a cappella)
Herbert Sumsion (1899-1995)	**Magnificat and Nunc Dimittis in G** (Vierstimmiger Chor und Orgel)
William Walton (1902-1983)	**Set me as a seal** (Tenor solo, vier- bis fünfstimmiger Chor a cappella)
Edward Elgar (1857-1934)	**Benedictus op 34/2** (Vier- bis achtstimmiger Chor und Orgel)
Charles V. Stanford (1852-1924)	**Beati quorum via** (Sechsstimmiger Chor a cappella)
Herbert Howells (1892-1983)	**Magnificat & Nunc dimittis** (Collegium Regale) (Vier- bis sechsstimmiger Chor und Orgel)

Zum Konzert

Der Grossteil unseres heutigen Konzertprogrammes besteht aus Musik, die für die anglikanische *Church of England* geschrieben wurde. Diese übernahm nach der Abspaltung von der römischen Kirche gewisse Formen der alten Liturgie, so entspricht etwa ihre Eucharistiefeier ziemlich genau der katholischen Messe. Häufiger gefeiert wird der frühabendliche *Evensong*, eine Mischung aus Vesper und Komplet. Es gibt Kathedralen und College-Chapels, in denen seit Heinrich VIII., also seit einem halben Jahrtausend, täglich gesungen wird.

So kann man sich leicht vorstellen, dass der Bedarf an Musik und die daraus resultierende Produktion entsprechend gross war und ist. So hat z.B. Herbert Howells (1892-1983) für die Abendfeiern vieler Orte die *Canticles* geschrieben, die dann auch deren Namen tragen, wie Gloucester-Service, Winchester-Service, oder der von uns gesungene Collegium regale-Service (für King's College, Cambridge).

Diese Services umfassen jeweils die beiden Lobgesänge, die neben gesungenen Psalmen und Gebeten, Antwortgesängen sowie Motetten und Gemeindegesang das Gerüst eines jeden Evensongs ausmachen. Weil diese *Magnificats* und *Nunc dimittis* einen derart wichtigen Bestandteil des englischen Repertoires darstellen, werden Sie in unserem Konzert gleich drei verschiedene Vertonungen zu hören bekommen. So eine vom hierzulande vermutlich unbekannten Thomas T. Noble (1867-1953), ein Engländer, der nach New York berufen wurde und dort an St. Thomas an der Fifth Avenue eine Chorschule gründete, die noch heute zu den besten Knabenchören Amerikas zählt. Obwohl er bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts lebte, schrieb er durchwegs in spätromantischem Stil.

In lateinischer Sprache werden heute zwei „Highlights" der sog. *Tudor renaissance* erklingen, Motetten des ausgehenden 16. Jahrhunderts der grossen Meister Thomas Tallis (1505-1585) und William Byrd (c.1540-1623). Von letzterem wird zudem auf der Orgel eine für Tasteninstrumente geschriebene *Fantasia in C* zu hören sein. Die spätromantische, wunderschöne Motette „Beati quorum via" kommt aus der Feder von Charles V. Stanford (1852-1924). In England häufig aufgeführt, ist er auf dem Kontinent weitgehend unbekannt. Dabei hatte sich kein geringerer als Gustav Mahler für dessen Symphonien eingesetzt.

Edward Elgar (1857-1934) dürfte durch sein Cellokonzert oder seine *Pomp and Circumstances* einer der hierzulande bekanntesten Komponisten sein. Deutlich weniger vertraut ist sein Vokalwerk, selbst seine Oratorien werden

hier nur selten gespielt. Wir hoffen, mit unserer Aufführung seines schon fast zur Kantate ausgewachsenen, orgelsymphonisch begleiteten „Benedictus Dominus“ eine Lanze für dessen grossartige Musik brechen zu können.

Der Barock wird mit Henry Purcell (1659-1695) für einmal weniger prominent vertreten sein, haben wir uns doch in den beiden vergangenen Jahren dessen Werken vorrangig gewidmet. Aber auch in dem einzigen von ihm gesungenen A-cappella-Stück wird einmal mehr dessen unglaubliche Expressivität erlebbar.

Neuere Werke, die in einer nachromantischen Tradition stehen, stammen von Herbert Sumsion (1899-1995) sowie William Walton (1902-1983), der auch ein erfolgreicher Filmmusiker war und von dem das *Tedeum* stammt, das sowohl bei der Krönung von Elisabeth II. als auch bei der ihres Sohnes King Charles aufgeführt wurde.

Neuestes Schaffen ist durch die eindrückliche Motette «O radiant dawn» des in Schottland lebenden James MacMillan (*1959) vertreten.

Wir danken herzlich unseren Förderern!

BAROCK ZENTRUM
Heiliggeistkirche Bern

Kirchgemeinde
Heiliggeist

Ausführende

Das **Vokalensemble NOVANTIQUA Bern** wurde 1987 von Bernhard Pfammatter ins Leben gerufen. Mit dem Namen «NOVANTIQUA» setzt sich das Ensemble die Pflege sowohl alter Werke wie auch der Musik aus dem 20./21. Jahrhundert zum Ziel. Einladungen verschiedener Veranstalter (Musikfestival Bern, Forum für Alte Musik Zürich, Klosterkonzerte Mariastein, Kloster Einsiedeln, Berner Münster Abendmusiken, «Visiting Choir» an den Kathedralen von Peterborough und Canterbury) zeugen vom öffentlichen Ansehen dieses Ensembles. Dank seiner hohen Qualität entstanden Radioaufnahmen und Produktionen als Ersteinspielung auf CD. Als spezielle musikalische Meilensteine zeugen die Konzerte von Bachs Frühfassung der Johannespassion und Monteverdis Marienvesper, Purcells halbszenische Aufführung von Dido & Aeneas sowie die Erstaufführung von Cossonis Einsiedler Vesper. Nebst verschiedenen Konzertprojekten in diesem Jahr kommt dem Ensemble in der ersten Augustwoche erneut die Ehre zu, in Canterbury die Choral Evensongs musikalisch zu gestalten; live zu sehen auf Youtube Cathedral of Canterbury (17:30 Uhr).

Sopran

Adina Bähler
Tamara Bähler
Irène Hofstetter
Adrienne Müller
Almut Steiger
Fleur van der Weg
Anna Wyrsch

Alt

Susanne Grossenbacher
Birte Knierim
Madeleine Krähenbühl
Ingrid Müller
Sylvia Schüpbach
Saskia Schröder
Carla Sieber
Teresa von Geymüller

Tenor

Yann Bochsler
Lorenz Eggimann
Thomas Hofer
Mario Jaques
Rolf Lindt
Timothy Löw
Bernhard Voller

Bass

Bert Hafner
Andreas Häsler
Harald Hofmann
Ueli Krauss
Felix Rohrer
Hans Martin Schaer
Gaudenz Wigger
Kurt Meier

Bernhard Pfammatter liess sich neben Studien der Musikwissenschaften zum Schulmusiker, Sänger und Chorleiter in Bern und Neuenburg ausbilden. Assistenzen, Weiterbildungen und Interpretationskurse bei Jörg Ewald Dähler, Kaspar Zehnder, Frater Gregor Baumhoff OSB und Ton Koopman runden seine Ausbildung ab. 1997 verbrachte er einen halbjährigen Studienaufenthalt am Schweizerischen Institut in Rom, 1998 bis 2009 war er Gastdirigent des “Coro da Camera Italiano” in Rom, 1998 bis 2004 Leiter der Chöre der Hochschule der Künste Bern. Ende 2008 wurde er mit der Leitung der Vokalmusik an der Liebfrauenkirche in Zürich betraut. Seit Dezember 2022 leitet er zusätzlich den Berner Gemischten Chor. Aufnahmen für Radio und CD sowie Einladungen zu internationalen Festivals und Konzertreihen im In- und Ausland belegen die Anerkennung für seine Interpretationen.

Gregor Ehrsam, in Solothurn geboren, studierte Orgel und Cembalo in Bern und Winterthur. Meisterkurse, sowie musik- und naturwissen-schaftliche Studien runden seine Ausbildung ab. Seit 1991 Hauptorganist der Liebfrauenkirche Zürich. In Zusammenarbeit mit dem «Verein der Kirchenmusikfreunde zu Liebfrauen» betreut er die Reihe «konzert um halb acht im september» in der Liebfrauenkirche Zürich. Daneben Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Continuospieler in der ganzen Schweiz und in der EU. Mitherausgeber von Werken von Berthold Hipp, Chiara Margarita Cozzolani und Felician Suevus Schwab. Er wirkte in einer Reihe von CD-Produktionen mit der Camerata Bern, chant1450, Musicalina, Ensemble Glarean, cantusfirmus consort und CantaSense als Continuospieler oder als Solist mit.

Libretto

Thomas Tallis (1505-1585)

Salvator mundi

Salvator mundi, salva nos;
qui per crucem et sanguinem redemisti
nos, auxiliare nobis,
te deprecamur, Deus noster.

Retter der Welt, rette uns;
der du uns durch Kreuz und Blut
erlöst hast, uns zu helfen,
bitten wir dich, unser Gott.

William Byrd (1543-1623)

Fantasia in C, Orgel solo

Thomas T. Noble (1867-1953)

Service in B minor: Magnificat

My soul doth magnify the Lord,
and my spirit hath rejoiced in God my Saviour.
For he hath regarded the
lowliness of his handmaiden.
For behold, from henceforth all generations shall call me blessed.
For He that is mighty hath magnified me,
and holy is his Name.
And his mercy is on them that fear him
throughout all generations.
He hath shewed strength
with his arm.
He hath scattered the proud in the imagination of their hearts.
He hath put down the mighty from their seat, and hath exalted the humble and meek.
He hath filled the hungry with good things, and the rich he hath sent
empty away.
He remembering his mercy hath holpen
His servant Israel, as He promised to our forefathers, Abraham and his seed,
for ever.

Meine Seele preist die Grösse des Herrn und
mein Geist jubelt über Gott,
meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen
mich selig alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan
und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten.
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.
Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Demütigen und
Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen
Gaben und lässt die Reichen
leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und
denkt an sein Erbarmen, das er unseren
Vätern verheissen hat, Abraham und seinen
Nachkommen auf ewig.

Glory be to the Father, and to the Son,
and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning, is now, and
ever shall be, world without end. Amen

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Nunc dimittis

Lord, now lettest Thou Thy servant depart
in peace, according to Thy word.
For mine eyes have seen Thy salvation,
Which Thou hast prepared:
before the face of all people;
To be a light to lighten the Gentiles,
and to be the glory of Thy people Israel.
Glory be to the Father, and to the Son:
and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning, is now, and
ever shall be, world without end. Amen.

Nun lässt du, Herr, deinen Diener, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du bereitet hast:
vor dem Angesicht aller Völker;
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und die Herrlichkeit für dein Volk Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

William Byrd (c.1540-1623)

Ave verum corpus

Ave, verum corpus,
natum de
Maria Virgine,
vere passum, immolatum
in cruce pro homine:
cuius latus perforatum
unda fluxit sanguine.
Esto nobis praegustatum,
in mortis examine.
O dulcis,
O pie,
O Jesu Fili Mariae,
miserere mei.
Amen.

Sei gegrüsst, wahrer Leib,
geboren von der
Jungfrau Maria,
wahrlich littest du und wurdest geopfert
am Kreuz um der Menschen willen:
Aus dessen durchbohrter Seite
quoll Wasser und Blut.
Sei uns ein Vorgeschmack
in der Drangsal des Todes.
O Liebreicher,
O Erbarmender,
O Jesus, Mariens Sohn,
erbarme dich meiner.
Amen

James MacMillan (*1959)

O radiant dawn

O Radiant Dawn, Splendour of eternal
Light, Sun of Justice:
Come, shine on those who dwell in darkness and the shadow of death.
Isaiah had prophesied,

O strahlende Morgenröte, Glanz des ewigen Lichts, Sonne der Gerechtigkeit:
Komm, leuchte denen, die in Finsternis und Todesschatten wohnen.
Jesaja hatte prophezeit,

The people who walked in darkness have seen the great light upon those who dwelt in the land of gloom a light has shone. Amen.

Das Volk, das in der Finsternis wandelte, hat das große Licht gesehen, und denen, die im Land der Finsternis wohnten, ist ein Licht aufgegangen. Amen.

Henry Purcell (1659-1695)

Remember not, Lord (Z 50)

Remember not, Lord, our offences,
nor the offences of our forefathers; neither take thou vengeance of
our sins, but spare us,
good Lord.
Spare thy people, whom thou hast redeemed with thy most precious blood,
and be not angry with us for ever.
Spare us, good Lord.

Gedenke, Herr, nicht unserer Verfehlungen,
Und auch nicht derer unserer Vorväter;
Übe auch nicht Vergeltung an uns für unsere Sünden, sondern verschone uns,
barmherziger Herr.
Verschone Dein Volk, das Du erlöst hast mit Deinem höchst kostbaren Blut,
und zürne uns nicht bis in Ewigkeit.
Schone uns, guter Herr.

Herbert Sumsion (1899-1995)

Magnificat and Nunc Dimittis in G

Text und Übersetzung siehe *Thomas T. Noble*

William Walton (1902-1983)

Set me as a seal

Set me as a seal upon thine heart,
As a seal upon thine arm;
For love is as strong as death,
Many waters cannot quench love,
Neither can the floods drown it.

Setze mich wie ein Siegel auf dein Herz,
Wie ein Siegel auf deinen Arm;
Denn die Liebe ist so stark wie der Tod,
Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen, und Fluten sie nicht ertränken.

Edward Elgar (1857-1934)

Benedictus op. 34/2

Blessed be the Lord God of Israel, for He hath visited and redeemed his people.
And hath raised up a mighty salvation for us, in the house of his servant David;
As he spake by the mouth of his holy prophets, which have been since the

Gelobt sei der Herr, der Gott Israels, denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David;
Wie er geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, die da gewesen sind von

world began;
That we should be saved from our enemies, and from the hands
of all that hate us;
To perform the mercy promised to our forefathers, and to remember his Holy Covenant;
To perform the oath which we sware to our forefather Abraham, that He would give us, that we, being delivered out of the hand of our enemies, might serve Him without fear;
In holiness and righteousness before Him, all the days of our life.
And thou, child, shalt be called the Prophet of the Highest, for thou shalt go before the face of the Lord to prepare His ways.
To give knowledge of salvation unto his people, for the remission of their sins.
Through the tender mercy of our God whereby the dayspring from on high hath visited us;
To give light to them that sit in the darkness, and the shadow of death,
and to guide our feet into the way of peace.

Glory be to the Father, and to the Son:
and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning, is now, and ever shall be, world without end.
Amen.

Anbeginn der Welt;
Dass wir errettet werden von unsern Feinden und von der Hand derer,
die uns hassen;
Dass er die Barmherzigkeit erfülle, die er unseren Vorvätern verheissen hat, und dass er an seinen heiligen Bund denke;
Dass wir den Eid erfüllen, den wir unserem Vorvater Abraham geschworen haben, dass er uns geben würde, dass wir, aus der Hand unserer Feinde befreit, ihm ohne Furcht dienen;
In Heiligkeit und Rechtschaffenheit vor ihm, alle Tage unseres Lebens.
Und du, Kind, sollst Prophet des Höchsten genannt werden, denn du sollst vor dem Angesicht des Herrn gehen, um seine Wege zu bereiten.
Um seinem Volk die Erkenntnis des Heils zu geben, zur Vergebung ihrer Sünden.
Durch die zärtliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe;
Um denen, die in der Finsternis und im Schatten des Todes sitzen, Licht zu geben und unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu führen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

Charles Villiers Stanford (1852-1924)

Beati quorum via

Beati quorum via integra est,
qui ambulant in lege Domini.

Selig, deren Weg ohne Tadel ist,
die gehen nach der Weisung des Herrn.

Herbert Howells (1892-1983)

Magnificat and Nunc Dimittis (Collegium Regale)

Text und Übersetzung siehe *Thomas T. Noble*

Das Vokalensemble NOVANTIQUA Bern unterstützen

Das Vokalensemble NOVANTIQUA Bern dankt seinen Gönnerinnen und Gönnern sowie den Passivmitgliedern für die langjährige Treue. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass das Vokalensemble spannende Projekte realisieren kann.

Wenn auch Sie Ihre Solidarität mit dem Vokalensemble NOVANTIQUA Bern als Passivmitglied oder durch einen Gönnerbeitrag ausdrücken möchten, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite.

Ganz einfach Gönner:in werden →

Unsere nächsten Auftritte und Konzerte

Mitwirkung beim Gottesdienst an Liebfrauen Zürich
29. Juni, 11:30 Uhr; Kirche Liebfrauen Zürich

Vertretung bei den Choral Evensongs in Canterbury
4.-10. August, täglich um 17:30 Uhr; Liveübertragung auf Youtube Cathedral of Canterbury

Mitwirkung bei der Münstervesper
30. August, 17:30 Uhr; Münster Bern

Brahms: Ein deutsches Requiem
(gemeinsames Projekt mit Berner Gemischter Chor, Chor an Liebfrauen und Orchester Capriccio auf historischen Instrumenten)
20. September, 19:30 Uhr; Liebfrauen Zürich
21. September, 17:00 Uhr; Münster Bern

Monteverdi: Vesper «Salve morale e spirituale» (Wiederaufnahme)
15. November, 19:30 Uhr; Liebfrauen Zürich

Weihnachtskonzert
13. Dezember, 19:30 Uhr; Liebfrauen Zürich
14. Dezember, 17:00 Uhr; Französische Kirche Bern

Detaillierte Angaben und Informationen zu den Konzerten finden Sie zeitnah auf unserer Webseite:

www.novantiqua.ch

Herzlichen Dank für Ihren Konzertbesuch!